Muster Unternehmenskaufvertrag für GmbH (Share Deal)

(Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag)

**Vorwort**

Der Unternehmer schließt im Laufe seiner Geschäftstätigkeit eine Vielzahl von Verträgen ab. Um eine Orientierungshilfe zu bieten, stellen die Industrie- und Handelskammern Musterverträge zur Verfügung.

Bei vertragsrechtlichen Einzelfragen sollte jedoch grundsätzlich fachkundiger Rat, sei es bei den Industrie- und Handelskammern oder Rechtsanwälten, eingeholt werden.

**Hinweis zur Benutzung des Mustervertrages:**

Dieses Vertragsformular wurde mit größter Sorgfalt erstellt, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Es ist als Checkliste mit Formulierungshilfen zu verstehen und soll nur eine Anregung bieten, wie die typische Interessenlage zwischen den Parteien sachgerecht ausgeglichen werden kann. Dies entbindet den Verwender jedoch nicht von der sorgfältigen eigenverantwortlichen Prüfung. Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wird auf die Nennung der drei Geschlechter verzichtet, wo eine geschlechtsneutrale Formulierung nicht möglich war. In diesen Fällen beziehen die verwendeten männlichen Begriffe die weiblichen und diversen Formen ebenso mit ein. Der Mustervertrag ist nur ein Vorschlag für eine mögliche Regelung. Viele Festlegungen sind frei vereinbar. Der Verwender kann auch andere Formulierungen wählen. Vor einer Übernahme des unveränderten Inhaltes muss daher im eigenen Interesse genau überlegt werden, ob und in welchen Teilen gegebenenfalls eine Anpassung an die konkret zu regelnde Situation und die Rechtsentwicklung erforderlich ist. Auf diesen Vorgang hat die Industrie- und Handelskammer natürlich keinen Einfluss und kann daher naturgemäß für die Auswirkungen auf die Rechtsposition der Parteien keine Haftung übernehmen. Auch die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist grundsätzlich ausgeschlossen. Falls Sie einen maßgeschneiderten Vertrag benötigen, sollten Sie sich durch einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens beraten lassen

**Geschäftsanteilsübertragungsvertrag einer GmbH**

Vorbemerkung:

Vor Abschluss des Vertrages empfiehlt es sich, die diesem Vertragsmuster angefügte Checkliste „abzuarbeiten".

Der Geschäftsanteilsübertragungsvertrag einer GmbH bedarf nach § 15 GmbHG der notariellen Beurkundung.

Vor dem unterzeichnenden Notar

mit dem Amtssitz in ....................................................

erschienen

1. Frau/Herr .................................................................................................................... im folgenden Veräußerer genannt,

2. Frau/Herr  
hier handelnd in ihrer/seiner Eigenschaft als alleinvertretungsberechtigte/r Geschäfts-führer/in der im Handelsregister des Amtsgerichts .................................. unter der  
Nummer HRB ......................................... eingetragenen Gesellschaft .................................................GmbH mit Sitz in ..............................................

3. Frau/Herr ............................................................................................................  
im folgenden Käufer genannt.

Die Erschienenen sind dem Notar von Person bekannt.

Die Erschienenen, handelnd wie angegeben, ließen folgenden

**Geschäftsanteilungsübertragungsvertrag**

als lhre Erklärung beurkunden:

2

§ **1 Vorbemerkung**

1. Gesellschafter der im Handelsregister des Amtsgerichts ........................................... unter HRB .......................... eingetragenen Gesellschaft ............................................... GmbH, deren voll eingezahltes Stammkapital ............................... € beträgt, sind
   1. Frau/Herr ................................................................ mit einer Stammeinlage im Nenn-betrag von ................................. € ,
   2. Frau/Herr ................................................................ mit einer Stammeinlage im Nenn-betrag von ................................. €.

**§ 2 Übertragungsgegenstand**

1. Frau/Herr ................................................................ überträgt hiermit dem dies anneh-menden Frau/Herrn ................................................................ Käufer seinen vorgezeich-neten Geschäftsanteil in Höhe von ........................... € an der Gesellschaft ..................................................., und zwar mit Wirkung zum .............................

Mitabgetreten wird das mit dem verkauften Geschäftsanteil verbundene Gewinnbezugs-recht vom Beginn des laufenden Geschäftsjahres ( .................) an. Das gleiche gilt für den auf den verkauften Geschäftsanteil entfallenden Anteil an dem Gewinn vorangegan-gener Geschäftsjahre, der nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet worden ist.

1. Der Veräußerer versichert, dass seine Stammeinlage voll erbracht ist und dass an sei- nem Geschäftsanteil Rechte Dritter nicht bestehen, insbesondere dass sein Geschäfts-anteil weder verpfändet noch von Dritter Seite gepfändet ist.
2. Der Veräußerer versichert, dass die Wertansätze in den dem Käufer bekannten Bilanzen der Jahre .................................. mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns angesetzt wurden.
3. Der Veräußerer versichert ferner, dass die laufenden Steuern und Sozialversicherungs-beträge entrichtet wurden und ihm keinerlei Rückstände dieser Art bekannt sind.

3

**§ 3 Kaufpreis, Kaufpreisfälligkeit, Zwangsvollstreckungsunterwerfung**

1. Der Kaufpreis beträgt .......................... €. Er ist spätestens bis zum ...................... auf das Konto ........................................ des Veräußerers zu entrichten. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung kommt es nicht auf die Absendung, sondern auf den Eingang des Geldes an.
2. Wegen der Zahlung des Kaufpreises zuzüglich 12 % Verzugszinsen unterwirft sich der Käufer der sofortigen Zwangsvollstreckung aus dieser Urkunde in sein gesamtes Vermögen.

**§ 4 Genehmigungsvorbehalt**

Der Notar hat die Erschienenen darüber belehrt, dass die vorstehende Übertragung nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages der Genehmigung durch die Gesellschaft bedarf. Frau/Herr .............................................................. in ihrer/seiner Eigenschaft als zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft berechtigte/r Geschäftsführer/in genehmigt hiermit die vorstehende Geschäftsanteilsübertragung in vollem Umfange.

**§ 5 Kosten**

Die durch diesen Vertrag entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Käufers.

**§ 6 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Lnsoweit verpflichten sich die Beteiligten, die jeweilige Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich sinnvolle und dem Sinn und Zweck des Vertrages Rechnung tragende Regelung zu ersetzen.

............................................................... , den .................................  
 (Ort, Datum)

(Unterschrift) (Unterschrift)

**Checkliste**

**zum**

**Geschäftsanteil-Übertragungsvertrag einer GmbH**

* + - 1. **Wirtschaftliche Verhältnisse**

- Jahresabschlüsse (drei Jahre)

- letzter Jahresabschluss mit Anlagen:  
 Anlageverzeichnis,  
 Debitoren- und Kreditorenliste,  
 inventar des Vorratsvermögens (Waren- und Materialbestände,  
 teilfertige Arbeiten)

- aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung mit Summen- und Saldenliste (zusätzlich Debitoren- und Kreditorenliste)

* + - 1. **Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse**

- Gesellschaftsvertrag

- Geschäftsführungsverträge

- Prokuren

- Einsicht ins Handelsregister — Registerakten

* + - 1. **Allgemeine Vertragsverhältnisse**

- Eigentumsverhältnisse (Grundbuch, Eigentumsvorbehalte, Sicherungsübereignungen, Forderungsabtretungen)

- Miet- und Pachtverträge

- Kreditverträge

- Leasingverträge

- Patente und Lizenzen

- Lieferanten-/Abnehmerverträge

- Händlerverträge / Vertriebsbindungen

- Gewährleistungsrisiken

- Bürgschaftsverpflichtungen der Gesellschaft bzw. der Gesellschafter (z. B. Auftragserfüllungsbürgschaft, Gewährleistungsbürgschaft, Kreditbürgschaft)

- anhängige Gerichtsverfahren, drohende Prozessrisiken

* + - 1. **Arbeitsrechtliche Verhältnisse**

- Mitarbeiterverzeichnis (Alter, Betriebszugehörigkeit, Familienstand, Funktion, Bezüge, Besonderheiten - z. B. Schwerbehinderte, Mutterschutz)

- Arbeitsverträge mit Nebenabreden (z. B. betriebliche Altersversorgung, betriebliche Übung)

- Tarifgebundenheit

- Urlaubsregelung

* + - 1. **Sozial- und steuerrechtliche Verhältnisse**

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt und Sozialversicherungsträger (Krankenkasse, Berufsgenossenschaft)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung tarifvertraglicher Sozialkassen

- Vorlage des letzten Betriebsprüfungsberichtes des Finanzamtes bzw. des Sozialversicherungsträgers